

## NEIN ZU GLYPHOSAT, GENTECHNIK UND LEBENSMITTELVERSCHWENDUNG

**BN ORGANISIERT BUSFAHRT VON NÜRNBERG NACH  
BERLIN ZUR GROSSDEMONSTRATION AM SAMSTAG, 20.  
JANUAR 2018**

Tagtäglich werden wir mit der unerträglichen Realität der industriellen Landwirtschaft konfrontiert: Lebensmittel-Skandale, Glyphosat und Antibiotikaresistenzen, Verlust der Artenvielfalt, Nitrat und Pestizidrückstände im Grundwasser, Gentechnik und Patente auf Pflanzen und Tiere. Maßgeblich verantwortlich hierfür: ein untätiger „Agrarindustrie-Minister“. Statt die wichtigen Zukunftsfragen unserer Zeit anzugehen, verteilt Christian Schmidt vorzeitige Weihnachtsgeschenke an die Industrie. Mit seiner Glyphosat-Zustimmung auf EU-Ebene beschert er dem geplanten Bayer-Monsanto Zusammenschluss weitere Milliarden-Profite. „Schluss damit!.- Wir haben es satt“ ist deshalb wieder das Motto der Großdemonstration am 20. Januar 2018 in Berlin, zu der ein breites Bündnis aus Bauern-, Umwelt-, Verbraucher- und Tierschutzorganisationen aufruft.

Die Demo beginnt am 20.1.2018 um 11 Uhr am Hauptbahnhof Berlin (Washingtonplatz), mit Demonstrationszug zur Agrarministerkonferenz ab 11.30 Uhr und abschließender Kundgebung ab ca. 13.30 Uhr am Brandenburger Tor.

Auch der Vorsitzende des BN und BUND, Prof Dr. Hubert Weiger, wird dort sprechen.

Der BN hat wieder Busse organisiert. Alle Busse sind unter [www.wir-haben-es-satt.de/anreise](http://www.wir-haben-es-satt.de/anreise) zu finden.

**Für den Nürnberger Bus Nürnberg kann man sich bei der Landesfachgeschäftsstelle des BN unter Tel. 0911 81878-21 oder [landwirtschaft-wald@bund-naturschutz.de](mailto:landwirtschaft-wald@bund-naturschutz.de) verbindlich anmelden.**

**weitere Informationen finden Sie unter:**

[www.wir-haben-es-satt.de](http://www.wir-haben-es-satt.de)

Für Rückfragen:

Marion Ruppenner, BN Agrarreferentin, Tel. 0911 81878-21;

Mobil am Veranstaltungstag 20.01.2018: 0173/4466553

**Landesfachgeschäftsstelle**

Bauernfeindstr. 23

90471 Nürnberg

Tel. 0911/81 87 8-0

Fax 0911/86 95 68

[lfg@bund-naturschutz.de](mailto:lfg@bund-naturschutz.de)

[www.bund-naturschutz.de](http://www.bund-naturschutz.de)

Nürnberg,

14. Dezember 2017

PM 117-17/LFG

Landwirtschaft